

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 45/2020, 46. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. November 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 45 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 46. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Koordinator für Schulkontakte über QO-100
- RADIO DARC strahlt seine 300. Sendung aus
- SAQ verzeichnet 400 Empfangsrapporte nach Sendung zum UN-Tag
- Neutron1 von der ISS gestartet
- Low-Band-DXer John Devoldere, ON4UN, silent Key
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Koordinator für Schulkontakte über QO-100

Charly Eichhorn, DK3ZL, wurde vor Kurzem vom Vorstand der AMSAT-DL offiziell als neuer Koordinator für weltweite Schulkontakte mit DPØGVN auf der deutschen Antarktis-Neumayer-Station III des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) eingesetzt. Die Ernennung erfolgt in enger Absprache mit dem AWI und den verantwortlichen Funkamateuren von DPØGVN. Der Ortsverbandsvorsitzende vom OV Schwalm-Knüll (F34) des DARC e.V. engagiert sich sehr aktiv im Bereich Satellitenfunk und ist selbst aktives Mitglied der AMSAT-DL. DK3ZL löst Heiner Jürs, DDØKP, als Koordinator ab. Die AMSAT-DL und der DARC e.V. danken Heiner, DDØKP, für die Betreuung des Schulprojektes AMSAT-DL und DARC e.V. sowie seine Arbeit rund um die Funkkontakte in die Antarktis. Für die Vermittlung von Schulkontakten ist Charly, DK3ZL, per E-Mail erreichbar [1]. Auf Wunsch des AWI weist die AMSAT-DL ausdrücklich darauf hin, dass von direkten Kontaktanfragen an das Alfred-Wegener-Institut oder gar an DPØGVN unbedingt abzusehen ist! Dies wäre zwecklos und kontraproduktiv.

RADIO DARC strahlt seine 300. Sendung aus

Unter dem Motto „Von Funkamateuren für Funkamateure“ wird vom DARC seit nunmehr fünfeinhalb Jahren durchgehend jede Woche ein flottes DX- und Technik-Magazin auf Kurzwelle 6070 kHz ausgestrahlt. Am Sonntag, den 15. November feiert die vereinseigene Radiosendung mit der 300. Ausgabe ein rundes Jubiläum. Die Redakteure haben sich daher ein spezielles Thema ausgedacht. Immer sonntags um 11 Uhr Lokalzeit gibt es die aktuellsten Meldungen aus dem Amateurfunk, Reportagen, Interviews, Technik-Tipps, DX-Infos und das aktuelle Funkwetter zu hören, ebenso wie Musik aus den 70er und 80er Jahren. Die Idee zu „RADIO DARC“ entstand Anfang 2015 auf einem OV-Abend von München-Süd (C18). Das „große Sterben“ der AM-Sender erreichte in diesem Jahr einen traurigen

Höhepunkt. So wurde kurzerhand eine eigene Kurzwellen-Sendung aufgesetzt. Seitdem verfolgen jeden Sonntag tausende von Funk-Enthusiasten die Programme. Durch die Übernahmen von 22 Bürger-Radios können neben der klassischen Kurzwelle mittlerweile mehr als 10 Millionen Menschen auf UKW und per DAB+ erreicht werden. RADIO DARC ist in dieser Form weltweit einzigartig. Kein anderer Amateurfunk-Verein produziert über Jahre hinweg ein eigenes wöchentliches Radio-Magazin, das zusätzlich auf vielen anderen Wegen großflächig verbreitet wird. Alle Inhalte werden von zehn Redakteuren rein ehrenamtlich erarbeitet. Ein Highlight und eine besondere Ehre war ein Interview mit dem Professor, Nobelpreisträger und Software-Autor Joe Taylor K1JT, welches er auf der HAM RADIO 2019 gab. Weitere Informationen zu RADIO DARC und den aktuell fast 50 wöchentlichen Sendeplätzen erhalten Sie über die DARC-Webseite [2]. Darüber berichtet Rainer Englert DF2NU.

SAQ verzeichnet 400 Empfangsrapporte nach Sendung zum UN-Tag

Nach der jüngsten Sendung des schwedischen Längstwellensenders SAQ anlässlich des Tages der Vereinten Nationen am 24. Oktober sind 400 Empfangsbestätigungen eingegangen. Die Signale auf 17,2 kHz in CW wurden in vielen Ländern der Welt – ein Großteil davon in Europa, aber auch Nordamerika, Russland und Japan – gehört. Das ODX hat Richard Verrall, VK7RZ, auf der australischen Insel Tasmanien inne, mit einer Entfernung von etwa 16 000 km. Die Empfangsbestätigungen hat das SAQ-Team im Internet veröffentlicht [3].

Neutron1 von der ISS gestartet

Hawais erster 3U-CubeSat zum Nachweis von Neutronen wurde wie geplant am 5. November von der Internationalen Raumstation ISS gestartet und befindet sich jetzt in der erdnahen Umlaufbahn. Der Deutschland-Rundspruch vergangene Woche berichtete bereits entsprechend. Die wissenschaftliche Nutzlast, ein kleiner Neutronendetektor, wurde von der Arizona State University entwickelt. Im ersten Monat und während der Inbetriebnahmephase wird die Bake alle 60 Sekunden 1200 bps BPSK auf der von der IARU koordinierten Frequenz 435,300 MHz senden. Das Hawaii Space Flight Laboratory nimmt empfangene Telemetrieberichte gern per E-Mail entgegen [4]. Das Bakenformat wurde kürzlich im Internet veröffentlicht [5]. Nach der anfänglichen Inbetriebnahmephase werden Funkamateure in der Lage sein, den V/U FM-Repeater während des verfügbaren Zeitbandes entsprechend dem verfügbaren Leistungsbudget zu benutzen. Weitere Updates zur Mission kann man ebenfalls im Internet nachlesen [6].

Low-Band-DXer John Devoldere, ON4UN, silent Key

Der weltweit bekannte Low-Band-DXer John Devoldere, ON4UN, ist am 9. November gestorben. Die Vita auf seiner QRZ.com-Seite beschreibt einen Funkamateure, der zeitlebens den Amateurfunkdienst gelebt hat. So war John gerade 20 Jahre alt, als er 1961 sein Rufzeichen ON4UN erhielt. Als am 1. Januar 1987 das 160-m-Band in Belgien für den Funkbetrieb geöffnet wurde, hatte er bereits 325 Länder auf dem 80-m-Band bestätigt. Nach nur einem Jahr Betrieb auf 160 m hat er 159 Länder auf dem bis dato für ihn neuen Band gearbeitet. Einem 39 m hohen Viertelwellen-Tower als 160-m-Vertical war es auch zu verdanken, dass er bis zum Jahr 2018 325 DXCCs auf dem Top-Band erreichen konnte. Seine Erfahrungen schrieb er in einem Buch mit dem Titel „Low Band DXin“ nieder, das zu einem Standard-Werk in der Low-Band-Szene wurde. Neben der Tätigkeit als Präsident des belgischen Amateurfunkverbandes UBA in den Jahren 1998 bis 2007 erhielt er auch viele Auszeichnungen: darunter die CQ „Contest Hall of Fame“, CQ „DXing Hall of Fame“ und das Certificate of Reconition der ARRL.

Aktuelle Conteste

9. bis 15. November: VFDB Aktivitätstage

14. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

14. bis 15. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest und OK-OM DX Contest

15. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und HOT-Party

20. November: UFT-YL-CW-Contest 80 m

21. November: UFT-YL-CW-Contest 40 m, Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und RSGB 1,8 MHz Contest

21. bis 22. November: LZ DX Contest und All Austrian 160-m-Contest

22. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 10. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 3. bis zum 9. November:

Der Aufwärtstrend im 25. Sonnenfleckenzyklus ist unverkennbar. Am 6. November erreichte der bei 2,8 GHz gemessene solare Flux den Wert von 93,8 Einheiten. Das ist der höchste Wert seit dem 14. Oktober 2016, etwa zweieinhalb Jahre nach dem letzten Sonnenfleckenmaximum. Der vergleichbare Fluxwert betrug damals 92,8 Einheiten [7].

Am 8. November erreichte die Sonnenfleckenzahl R den Wert von 40. Die sehr große Region 2781 war die Quelle für die vergleichsweise hohe Sonnenaktivität, die sich in 25 C-Flares widerspiegelte. Das geomagnetische Feld war überwiegend ruhig bis sehr ruhig. Der Sonnenwind wehte nur am 6. und 7. November mit Geschwindigkeiten über 470 Kilometern pro Sekunde. An beiden Tagen gab es kurze Störungen. Die hohen Fluxwerte öffneten alle Kurzwellenbänder. Die MuF-3000 betrug morgens gegen 07:00 UTC etwa 18 MHz, eine Stunde später 20 MHz. Um 11:00 UTC lag das Maximum bei 30 MHz [8]. Tests mit verschiedenen Stationen aus Neuseeland gegen 09:00 UTC zeigten, dass auf 20 m über den langen Weg bis zu 20 dB lautere Signale als auf dem kurzen Weg möglich waren. Auf 15 und 12 m ging es zu dieser Zeit nur auf dem kurzen Weg. Auch auf allen unteren Bändern konnte man laute DX-Signale hören. Zum Marconi-Contest waren bei zeitweise guten Tropo-Bedingungen Entfernungen von über 1000 km überbrückbar.

Vorhersage bis zum 17. November:

Die gegenwärtig gute Sonnentätigkeit setzt sich fort. Die Region 2781 kann sowohl C- als auch M-Flares emittieren. Die erhöhte Sonnenaktivität führt dazu, dass die über den westlichen Sonnenrand rotierten Regionen nicht mehr zerfallen, sondern nach einem Umlauf wieder erscheinen. Man sieht in der „Farside-Watch“, dass weitere alte Regionen in Kürze neu auf der uns zugewandten Sonnenseite auftauchen werden [9]. Wir erwarten unverändert interessante Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:06; Melbourne/Ostaustralien 19:03; Perth/Westaustralien 21:11; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:11; Honolulu/Hawaii 16:39; Anchorage/Alaska 17:51; Johannesburg/Südafrika 03:12; San Francisco/Kalifornien 14:46; Stanley/Falklandinseln 08:01; Berlin/Deutschland 06:20.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:41; San Francisco/Kalifornien 01:02; Sao Paulo/Brasilien 21:26; Stanley/Falklandinseln 23:22; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 01:28; Johannesburg/Südafrika 16:31; Auckland/Neuseeland 07:03; Berlin/Deutschland 15:19.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per

E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] dp0gvn@amsat-dl.org

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc>

[3] <https://alexander.n.se/wp-content/uploads/2020/11/UN-Day-2020-Final-Summary-Report.pdf>

[4] n1-info@hsfl.hawaii.edu

[5] <https://tinyurl.com/ANS-313-Neutron1>

[6] <https://www.hsfl.hawaii.edu/missions/neutron-1>

[7] https://solen.info/solar/old_reports/2016/october/20161015.html

[8] <http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html>

[9] <https://www.solarham.net/farside.htm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>